

KONKURS JĘZYKA NIEMIECKIEGO DLA UCZNIÓW KLAS IV-VIII SZKÓŁ PODSTAWOWYCH WOJEWÓDZTWA MAZOWIECKIEGO

ETAP WOJEWÓDZKI
5 lutego 2021 r. godz. 9:00



Uczennico/Uczniu:

1. Arkusz składa się z 12 zadań, na których rozwiązanie masz **90** minut.
2. Pisz długopisem/piórem - dozwolony czarny lub niebieski kolor tuszu.
3. Nie używaj ołówka ani korektora. Jeżeli się pomylisz, przekreśl błąd i napisz inną odpowiedź.
4. Pisz czytelnie i zamieszczaj odpowiedzi w miejscu do tego przeznaczonym.
5. Przenieś wszystkie rozwiązania na kartę odpowiedzi.
6. Zapisy w arkuszu i w brudnopisie nie podlegają ocenie.

Życzymy powodzenia!

Maksymalna liczba punktów	60	100%
Uzyskana liczba punktów		%
Podpis Przewodniczącej WKK		

Zadanie 1. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie tekst. W zadaniach 1.1.–1.4. z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl literę A, B, C albo D. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

1.1. Warum bekam Jan Geschenke sowohl zum Martins- als auch zum Nikolaustag?

- A. Weil es in seiner Gegend so praktiziert wurde.
- B. Weil seine kleinen Schwesterchen es so wollten.
- C. Weil es schon bei seinen Großeltern eine solche Sitte gab.
- D. Weil seine Eltern verschiedenen Konfessionen angehörten.

1.2. Wie half Jan seinem Vater, einen unattraktiven Weihnachtsbaum zu „retten“?

- A. Er schmückte den Weihnachtsbaum sehr prachtvoll.
- B. Er machte Löcher in den Stamm für zusätzliche Zweige.
- C. Er schnitt Zweige an sehr dichten Stellen des Baums ab.
- D. Er klebte die abgeschnittenen Zweige an markierte Stellen.

1.3. Aus welchen Zutaten wurde das Raclette-Gericht bei Jan zubereitet?

- A. Aus Käse und Fisch.
- B. Aus Pilzen und Käse.
- C. Aus Tomaten und Käse.
- D. Aus Käse und Kartoffeln.

1.4. Warum sangen Jan und seine Schwestern den Text der Weihnachtslieder nicht immer richtig?

- A. Sie wollten endlich etwas Lustiges machen.
- B. Sie waren von dem langen Abend schon müde.
- C. Sie wollten eigene Reime zu den Liedern bilden.
- D. Sie waren an manchen Stellen nicht ganz textsicher.

Zadanie 2. (0–6)

Usłyszysz dwukrotnie sześć opisów (2.1.–2.6.) kół zainteresowań szkoły podstawowej w Brüser Berg. Do każdej propozycji dopasuj właściwy nagłówek (A–G). Wpisz rozwiązania do tabeli. Uwaga: jeden nagłówek został podany dodatkowo i nie pasuje do żadnej propozycji. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

- A. Schulkiosk
- B. Jung trifft Alt
- C. Bewegung tut gut
- D. Gesellschaftsspiele
- E. Abfall in neuem Glanz
- F. Nützliche Handarbeiten
- G. Lern- und Entspannungstechniken

2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	2.5.	2.6.

Zadanie 3. (0–5)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto pięć pytań. Wpisz w zaznaczone miejsca (3.1.–3.5.) litery, którymi oznaczono brakujące pytania A–G tak, aby otrzymać logiczny i spójny tekst. Uwaga: dwa pytania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej odpowiedzi. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

INTERVIEW MIT DEN GRIMM KIDS

Ihr habt den ersten Preis des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder in der Kategorie Grundschule gewonnen. Was hat der Jury am besten gefallen?

Der Jury gefiel, dass wir zu vielen Sachen unsere Meinung gesagt haben, dass es zu den Geschichten viele Bilder und Zeichnungen gab und unser Maskottchen Paula immer dabei war.

3.1. ____

Es macht uns Spaß, in der Redaktion zu sein und gute Geschichten schreiben zu können. Es ist auch spannend, Interviews mit besonderen Leuten zu machen.

3.2. ____

Wir überlegen zuerst, was drinstehen soll, welche Themen uns wichtig sind und welche Ideen wir dazu haben. Dann entscheiden wir, wer was schreiben und wer welche Interviews führen soll. Erst bei der grafischen Gestaltung hilft uns unsere Lehrerin.

3.3. ____

Am besten, ihr schaut euch mal das Inhaltsverzeichnis von Grimm-Kids Nr. 9 mit dem Spezial-Thema „Rette uns, wer kann!“ an. Wir greifen alles auf, was unseren Lesern am Herzen liegt.

3.4. ____

In unserer neuen Ausgabe Grimm-Kids Nr. 10 gibt es eine Geschichte, die heißt „Der Grabhüter mit Hausschuhen und Morgenrock“, die ist total witzig. Außerdem gibt es viele Comics und Witze-Seiten.

3.5. ____

Ihr müsst ein gutes Team sein, viel Fantasie und gute Ideen haben, mutig und selbstbewusst sein, ehrlich eure Meinung sagen wollen und viel Spaß am Schreiben und Gestalten haben!

<https://www.kindersache.de/bereiche/wissen/lernen/schuelerzeitung-interview-mit-den-grimm-kids>

- A.** Wie entsteht eigentlich eine Schülerzeitung?
- B.** Warum macht ihr bei der Schülerzeitung mit?
- C.** Woher nehmt ihr Ideen für eure witzigen Geschichten?
- D.** Könnt ihr euch an einen besonders lustigen Artikel erinnern?
- E.** Könnt ihr kurz beschreiben, was alles in eurer Schülerzeitung steht?
- F.** Welchen Rat könnt ihr Anderen geben, die eine eigene Schülerzeitung machen möchten?
- G.** Wann habt ihr euch mal entschlossen, an dem Schülerzeitungswettbewerb teilzunehmen?

Zadanie 4. (0–5)

Przeczytaj tekst. Zaznacz znakiem X w tabeli, które zdania (4.1.–4.5.) są zgodne z jego treścią (R – richtig), a które są z nią niezgodne (F – falsch). Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

OSTERN IN MARTINAS KINDHEIT

Als ich und mein Bruder Erik noch an den Osterhasen glaubten, konnten wir es kaum erwarten, Ostereier zu dekorieren. Diese mussten aber zuerst ausgeblasen werden. Das schien mir ganz leicht zu sein: einfach oben und unten Löcher mit einer Nadel machen und kräftig blasen, bis der Inhalt des Eies ausgelaufen ist. Fertig! In Wirklichkeit dauerte es jedoch einige Zeit, bis ich diese Kunst beherrschte.

Wenn die Eier gut getrocknet waren, konnten wir sie schmücken. Ich malte meine Eier bunt an, Erik beklebte seine mit Krepppapier und Mama kratzte in ihre Eier wunderschöne Muster nach sorbischer Art, wie sie es schon als Kind in der Lausitz gelernt hatte, wo sie bis zum Abitur lebte. Unsere Ostereier wurden dann an Osterzweige gehängt.

Opa Will erzählte uns, dass wir Ausschau nach dem Osterhasen halten sollten. Um ihn zu fangen, sollten wir ihm Salz auf den Schwanz streuen. Darum waren wir viel draußen mit einem Salzstreuer in der Jackentasche. Manchmal sahen wir einen, konnten ihn aber nie fangen.

Papa und Erik sammelten Moos für Osternester und legten sie überall im Garten aus. Am Ostersonntagmorgen wurden wir früh geweckt. Feierlich angezogen gingen wir nach unten, wo laut diskutiert wurde, dass der Osterhase da war, und die Eier gefärbt hat. Das sah man an den bunten Farbflecken im Haus und Hof. Nun begannen wir mit der Suche nach gefärbten und süßen Ostereiern und einem Schokoladen-Osterhasen.

Als wir dann nicht mehr an den Osterhasen glaubten, das war so, als ich 9 Jahre alt war, erzählte uns Mama, dass sie die Farbflecken am Abend zuvor gemacht hatte.

nach: <https://martinasleben758.wordpress.com/geschichten-aus-der-kindheit/ostern-in-meiner-kindheit/>

		R	F
4.1.	Martina dachte zuerst, dass es leicht ist, die Ostereier auszupusten.		
4.2.	Schon als Schülerin verwendete Martinas Mutter die sorbische Kratztechnik.		
4.3.	Martina und Erik versuchten erfolglos, den Osterhasen zu fangen.		
4.4.	Die Suche nach Ostereiern fand immer in festlicher Kleidung statt.		
4.5.	Mit 9 Jahren beobachtete Martina, wie Mama die Farbflecken machte.		

Zadanie 5. (0–5)

Przeczytaj tekst, z którego usunięto pięć zdań. Wpisz w luki 5.1.–5.5. litery, którymi oznaczono brakujące zdania A–G tak, aby otrzymać logiczny i spójny tekst. Uwaga: dwa zdania zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnej luki. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

5 TRADITIONEN, DIE IN MEINER FAMILIE WEITERGEGEBEN WERDEN

In meiner Familie gibt es fünf Lieblingstraditionen:

1. Einschlaf-Rituale

Egal, in welchem Alter wir sind, dieses Einschlaf-Ritual beruhigt uns sofort: Oma hat es bei meiner Mama gemacht, die hat es an uns Kinder weitergegeben. **5.1.** ____ Von Schlaflosigkeit kann danach keine Rede sein.

2. Allheilmittel bei Krankheit

Beim leichtesten Anzeichen einer Erkältung hat Oma sofort eine richtige Hühnersuppe gekocht. Dass ich kein Fleisch esse, hätte sie nie verstanden. **5.2.** ____ „Ohne Huhn hilft's nicht“.

3. Fester Händedruck

Unser „Geheimzeichen“ ist ein leichter, kurzer Händedruck. Sobald man diesen bekommt, heißt es: „Achtung, auf irgendetwas musst du jetzt aufpassen“. **5.3.** ____ Sein Spektrum reicht nämlich von „Schau mal, was die anhat!“ über „Hör auf zu hampeln!“ bis „Hast du auch Hunger?“.

4. Weihnachtstraditionen

Zu diesen Traditionen haben sich einige neue eingeschlichen, doch das alljährliche Weihnachtstreffen mit Bescherung wird es immer geben. **5.4.** ____ Letztens hat uns Onkel Max eine Brettljause mit leckeren lokalen Käsesorten in Plastikfolie geschenkt. Wieso nicht?

5. Familienerbstücke schenken

Vom Tauf- oder Brautkleid bis zum Schmuckstück. **5.5.** ____ Gerade Schmuckstücke weitervererben ist eine schöne Tradition, seine Liebsten bei sich zu tragen, wenn sie nicht mehr da sind.

<https://www.freundin.de/lifestyle-traditionen-familie>

- A. Das drückte ich ihm geschickt in die Hand.
- B. Was der genau bedeutet, kann ich nicht erklären.
- C. Mutti kaufte Schmuckstücke für den Tannenbaum.
- D. Mittlerweile ist gemeinsames Essen wichtiger als Geschenke.
- E. Es gibt Sachen, die schon etliche Generationen getragen haben.
- F. Für sie gehörte das sowieso nicht zur Nahrung, sondern zur Medizin.
- G. Es ist ein rhythmisches Klopfen auf den Rücken zur Melodie von „Himmeltau Griesbrei“.

Zadanie 6. (0–5)

Przeczytaj tekst. Uzupełnij każdą lukę 6.1.–6.5. jednym wyrazem w odpowiedniej formie tak, aby powstał logiczny i spójny tekst. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych wyrazów. Przenieś rozwiązanie na kartę odpowiedzi.

VALENTINSTAG

In unserer Schule gibt es zum Valentinstag am 14. Februar eine schöne Tradition. Drei Tage vor St. Valentin stehen die Mitglieder des Schülerrats in der ersten großen Pause im Schulfoyer.

Möchte man **6.1.** _____ aus der Schule (einem Freund, einer Freundin, dem Bruder oder der Schwester, einer Lehrerin oder einem Lehrer) mitteilen, dass man sie oder ihn **6.2.** _____ hat, so kann man sich und den Begünstigten für einen Euro in eine Liste eintragen und ein kleines Schildchen persönlich gestalten.

Am Valentinstag gehen die Schülerinnen und Schüler vom Schülerrat im Verlauf des Hauptunterrichtes durch die Klassen, klopfen an und fragen: "Ist in dieser Klasse eine Simone W.?" Simone **6.3.** _____ dann eine hübsche Rose oder einen gasgefüllten Herz-Luftballon, an der oder dem das ausgefüllte Schildchen hängt. Die Augen leuchten und ein Strahlen geht über **6.4.** _____ Gesicht...

Es ist einfach schön, einmal **6.5.** _____ sagen: "Ich mag dich!"

nach: <https://www.waldorf-ideen-pool.de>

Zadanie 7. (0–5)

Do każdego z wyrażeń 7.1.-7.5. dopasuj jego wyjaśnienie (A–H). Uwaga: trzy wyjaśnienia zostały podane dodatkowo i nie pasują do żadnego wyrażenia. Przenieś rozwiązanie na kartę odpowiedzi.

7.1.	Er muss jetzt die Beine in die Hand nehmen.	
7.2.	Er zerbricht sich den Kopf über sein Projekt.	
7.3.	Endlich hat sein Projekt Hand und Fuß.	
7.4.	Er hat wohl sein Herz an sie verloren.	
7.5.	Er ging ihr mehrere Male zur Hand.	

- A.** Er hat sie wohl verlassen.
- B.** Er muss sich gleich beeilen.
- C.** Er hat ihr nicht selten Hilfe geleistet.
- D.** Vermutlich hat er sich in sie verliebt.
- E.** Jetzt ist sein Projekt wirklich sinnvoll.
- F.** Er denkt intensiv über sein Projekt nach.
- G.** Bei der Arbeit am Projekt tut ihm der Kopf weh.
- H.** Er muss seine kalten Beine mit den Händen aufwärmen.

Zadanie 8. (0–5)

Uzupełnij luki w zdaniach 8.1.–8.5. brakującymi przyimkami i końcówkami tak, aby otrzymać logiczne i gramatycznie poprawne zdania. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

- 8.1. Er freut sich _____ sein_____ nächsten Ferien.
8.2. Meine Familie ist froh _____ jede_____ Weihnachtsbesuch.
8.3. Sie haben großes Interesse _____ dies_____ Film.
8.4. Das Kind ist begeistert _____ unser_____ Krippenspiel.
8.5. Frag sie bitte _____ ihr_____ Faschingsverkleidung!

Zadanie 9. (0–5)

Przetłumacz na język niemiecki fragmenty zdań (9.1.–9.5.) podane w nawiasach. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna wpisywanych fragmentów. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

- 9.1. Die Einschulung ist ein Wendepunkt _____
(w życiu dziecka i rodziny). Aus diesem Anlass bekommen Kinder in manchen Ländern eine große Schultüte.
9.2. In Deutschland ist das Ritual der Schultüten schon seit dem 19. Jahrhundert bekannt. Anfangs waren das meistens Spitztüten, _____
_____ (które były używane w handlu), um Süßwaren zu verpacken.
9.3. Früher befand sich in Schultüten „Zuckerzeug“, heute hat man darin Süßigkeiten, Schulsachen und _____ (coś do zabawy) im weiteren Sinne des Wortes.
9.4. Während der Armut in den Zeiten der Weltkriege _____
_____ (pomagano sobie inaczej): die Schultüten wurden z.B. mit Kartoffeln oder Papier ausgestopft, um dieses Symbol für den Schulanfang zu retten.
9.5. Eine schöne Sitte ist es heutzutage, dass die Familien Kuchen _____
_____ (z imionami swoich dzieci) bestellen.

Zadanie 10. (0–5)

Przekształć podkreślone fragmenty w zdaniach 10.1.–10.5. tak, aby poprawnie uzupełniały zdania z luką. Wymagana jest pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna odpowiedzi. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

10.1. Wegen einer Erkältung konnte ich nicht zum Silvesterball gehen.

_____ habe, konnte ich nicht zum Silvesterball gehen.

10.2. Trotz vieler Sorgen seid ihr so hoffnungsvoll.

Ihr seid so hoffnungsvoll, _____.

10.3. Ich fahre nach Wien, denn ich möchte an diesem berühmten Konzert teilnehmen.

Ich fahre nach Wien, um _____.

10.4. Räumst du dein Zimmer noch vor Weihnachten auf? Das würde ich gerne wissen.

Ich würde gerne wissen, _____.

10.5. Oma besteht jedes Mal darauf, dass wir an Heiligabend auch Fischsuppe essen.

Oma besteht jedes Mal darauf, dass zu Heiligabend auch Fischsuppe _____
_____.

Zadanie 11. (0–4)

Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zakreślając literę A, B, C lub D. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

11.1. Welches Geldstück ist beim Osterbrauch „Zwänzgerle“ gemeint?

- A. Zwanzigrappenstück.
- B. Zwanzigpfennigstück.
- C. Zwanzigeurocentstück.
- D. Zwanziggroschenstück.

11.2. Welche zwei Festtage beginnen am gleichen Tag?

- A. Der Martinstag und der Fasching.
- B. Der Nikolaustag und der Advent.
- C. Die Fastenzeit und die Fastnacht.
- D. Der Dreikönigstag und der Karneval.

11.3. Welcher Name steht für den traditionellen Hefekuchen mit Rosinen und Mandeln, der vor Weihnachten in Deutschland gebacken wird?

- A. Linzer Torte.
- B. Dresdner Stollen.
- C. Frankfurter Kranz.
- D. Berliner Pfannkuchen.

11.4. Was wird bei den Karnevalsumzügen zwischen die mitfeiernden Zuschauer geworfen?

- A. Masken.
- B. Naschwerk.
- C. Pappnasen.
- D. Plastikbrillen.

Zadanie 12. (0–6)

Odpowiedz w języku niemieckim na pytania 12.1.–12.3. Przenieś rozwiązania na kartę odpowiedzi.

12.1. In welcher Stadt findet das größte Volks- und Bierfest der Welt statt? In welchem Monat beginnt es?

12.2. An welchem Faschingstag stürmen die Frauen die Rathäuser und übernehmen die Macht in der Stadt? Was dürfen sie an diesem Tag mit den Mönnerschlipsen machen?

12.3. Welcher Fisch wird in DACH-Ländern am Silvesterabend serviert? Was macht man traditionsgemäß mit einer Schuppe dieses Fisches?

<p>Upewnij się, że wszystkie odpowiedzi zostały przeniesione na kartę odpowiedzi.</p>
--

KARTA ODPOWIEDZI

Zadanie 1. 1.1. _____ 1.2. _____ 1.3. _____ 1.4. _____	Pola na szarym tle wypełnia osoba sprawdzająca.	_____/4
Zadanie 2. 2.1. _____ 2.2. _____ 2.3. _____ 2.4. _____ 2.5. _____ 2.6. _____		_____/6
Zadanie 3. 3.1. _____ 3.2. _____ 3.3. _____ 3.4. _____ 3.5. _____		_____/5
Zadanie 4. 4.1. _____ 4.2. _____ 4.3. _____ 4.4. _____ 4.5. _____		_____/5
Zadanie 5. 5.1. _____ 5.2. _____ 5.3. _____ 5.4. _____ 5.5. _____		_____/5
Zadanie 6. 6.1. _____ 6.2. _____ 6.3. _____ 6.4. _____ 6.5. _____		_____/5
Zadanie 7. 7.1. _____ 7.2. _____ 7.3. _____ 7.4. _____ 7.5. _____		_____/5
Zadanie 8. 8.1. _____ sein _____ 8.2. _____ jede _____ 8.3. _____ dies _____ 8.4. _____ unser _____ 8.5. _____ ihr _____		_____/5

Zadanie 9. 9.1. _____ 9.2. _____ 9.3. _____ 9.4. _____ 9.5. _____	Pola na szarym tle wypełnia osoba sprawdzająca.	_____/5
Zadanie 10. 10.1. _____ 10.2. _____ 10.3. _____ 10.4. _____ 10.5. _____		_____/5
Zadanie 11. 11.1. _____ 11.2. _____ 11.3. _____ 11.4. _____		_____/4
Zadanie 12. 12.1. _____ _____ _____ 12.2. _____ _____ _____ 12.3. _____ _____ _____		_____/6
		Razem _____/60

Brudnopis

(Zapisy w brudnopisie nie podlegają ocenie.)